

BAUANLEITUNG
DISCUS 2CT



Für Segelflug oder Elektroantrieb mit 2 LiPo- Zellen ab 800 mAh

Es wird eine FM oder iFS- Fernsteuerung ab 2 bis 4 Funktionen benötigt

Bitte unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise beachten.

Sofern das Modell an eine andere Person weitergegeben wird, müssen diese Sicherheitshinweise, bzw. die komplette Bauanleitung zur Beachtung weitergegeben werden.

Sicherheitshinweise

Für den Betrieb Ihres Flugmodells benötigen Sie eine gültige Haftpflichtversicherung, dies ist vom Gesetzgeber so vorgeschrieben.

Vor dem Versuch der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Betriebs- bzw. Bauanleitung sorgfältig gelesen werden. Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres RC-Flugmodells. Bei Jugendlichen muss der Bau und Betrieb von einem Erwachsenen, der mit den Gegebenheiten und möglichen Gefahren eines RC-Flugmodells vertraut ist, verantwortlich überwacht werden.

Rechtlich gesehen, ist ein Flugmodell ein Luftfahrzeug und unterliegt entsprechenden Gesetzen, die unbedingt eingehalten werden müssen. Die Broschüre »Modellflugrecht, Paragraphen und mehr«, Best.-Nr. 8034.02 stellt eine Zusammenfassung dieser Gesetze dar; sie kann auch beim Fachhandel eingesehen werden. Ferner müssen postalische Auflagen für die Fernlenkanlage beachtet werden. Entsprechende Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Fernsteueranlage.

Es dürfen nur die in dem Bausatz enthaltenen Teile, sowie die ausdrücklich von uns empfohlenen Original-Graupner-Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Wird eine Komponente der Antriebseinheit geändert, ist ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet und es erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Kurzschlüsse und Falschpolungen vermeiden.

Durch die hohe Energie der Batterien besteht Explosions- und Brandgefahr.

Ein RC-Flugmodell kann nur funktionsfähig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es im Sinne der Bauanleitung sorgfältigst gebaut wurde. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden. Niemand würde sich in ein Segelflugzeug setzen und - ohne vorausgegangene Schulung - versuchen, damit zu fliegen. Erfolgreiches Modellfliegen erfordert ebenso eine Ausbildungs- bzw. Übungsphase.

Der Hersteller hat jedoch keine Möglichkeit, den Bau und den Betrieb eines RC-Flugmodells zu beeinflussen. Deshalb wird hiermit auf die Gefahren nachdrücklich hingewiesen und jede Haftung dafür abgelehnt.

Bitte wenden Sie sich dazu an erfahrene Modellflieger, an Vereine oder Modellflugschulen. Ferner sei auf den Fachhandel und die einschlägige Fachpresse verwiesen. Am besten als Club-Mitglied auf zugelassenem Modellflugplatz fliegen.

Klebstoffe enthalten Inhaltsstoffe, die unter Umständen gesundheitsschädlich sein können. Beachten Sie daher unbedingt auch die entsprechenden Hinweise und Warnungen der Hersteller.

Der Betreiber muss im Besitz seiner vollen körperlichen und geistigen Fähigkeiten sein. Wie beim Autofahren, ist der Betrieb des Flugmodells unter Alkohol oder Drogeneinwirkung nicht erlaubt.

Informieren Sie Passanten und Zuschauer vor der Inbetriebnahme über Gefahren, die von Ihrem Modell ausgehen und ermahnen Sie diese, sich in ausreichendem Schutzabstand aufzuhalten.

Stets mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zu Personen oder Hindernissen fliegen, nie Personen überfliegen oder auf sie zufliegen!

Modellflug darf nur bei Außentemperaturen von - 5° C bis + 35° C betrieben werden. Extreme Temperaturen können zu Veränderungen der Batteriekapazität, der Werkstoffeigenschaften sowie z. B. zu mangelhaften Klebeverbindungen u.s.w. führen.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY

Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008

Jeder Modellflieger hat sich so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit, insbesondere andere Personen und Sachen, sowie der Ablauf des Modellflugbetriebs nicht gefährdet oder gestört wird.

Das Flugmodell niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Industriegeländen, in Wohngebieten, öffentlichen Straßen, Schulhöfen oder Spielplätzen usw. fliegen lassen.

Überprüfung vor dem Start

Vor jedem Einsatz korrekte Funktion überprüfen. Dazu den Sender einschalten, ebenso den Empfänger. Senderantenne ausziehen, kontrollieren ob alle Ruder in Neutrallage stehen, einwandfrei funktionieren und seitenrichtig ausschlagen. Diese Überprüfung bei laufendem Motor wiederholen, während ein Helfer das Modell festhält.

Beim erstmaligen Steuern eines Flugmodells ist es von Vorteil, wenn ein erfahrener Helfer bei der Überprüfung und den ersten Flügen zur Seite steht.

Warnungen müssen unbedingt beachtet werden. Sie beziehen sich auf Dinge und Vorgänge, die bei einer Nichtbeachtung zu schweren - in Extremfällen tödlichen Verletzungen oder bleibenden Schäden führen können.

Luftschrauben die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube kann z. B. einen Finger einschneiden!

Sich niemals in oder vor der Drehebene von Luftschrauben aufhalten! Es könnte sich doch einmal ein Teil davon oder die komplette Luftschraube lösen und mit hoher Geschwindigkeit und viel Energie wegfliegen und Sie oder Dritte treffen. Dies kann u. U. zu schweren Verletzungen führen. Darauf achten, dass kein sonstiger Gegenstand mit einer laufenden Luftschraube in Berührung kommt!

Die Blockierung der Luftschraube, durch irgendwelche Teile, muss ausgeschlossen sein.

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Modell und alle an ihm gekoppelten Teile (z. B. Luftschrauben, RC-Teile usw.) auf festen Sitz und mögliche Beschädigungen. Das Modell darf erst nach Beseitigung aller Mängel in Betrieb genommen werden.

Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Sender- Frequenz frei ist. Erst dann den Sender einschalten! Funkstörungen, verursacht durch Unbekannte, können stets ohne Vorwarnung auftreten! Das Modell ist dann steuerlos und unberechenbar! Fernlenkanlage nicht unbeaufsichtigt lassen, um ein Betätigen durch Dritte zu verhindern.

Elektromotor nur einschalten, wenn nichts im Drehbereich der Luftschraube ist. Nicht versuchen, die laufende Luftschraube anzuhalten. Elektromotor mit Luftschraube nur im eingebauten Zustand betreiben.

Die Fluglage des Modells muss während des gesamten Fluges immer eindeutig erkennbar sein, um immer ein sicheres Steuern und Ausweichen zu gewährleisten. Machen sich während des Fluges Funktionsbeeinträchtigungen/Störungen bemerkbar, muss aus Sicherheitsgründen sofort die Landung eingeleitet werden. Sie haben anderen Luftfahrzeugen stets auszuweichen. Start- und Landeflächen müssen frei von Personen und sonstigen Hindernissen sein.

Immer auf vollgeladene Batterien achten, da sonst keine einwandfreie Funktion der RC-Anlage gewährleistet ist.

Niemals heiß gewordene, defekte oder beschädigte Batterien verwenden. Es sind stets die Gebrauchsvorschriften des Batterieherstellers zu beachten.

Vor jedem Flug eine Überprüfung der kompletten RC-Anlage, sowie des Flugmodells, auf volle Funktionstüchtigkeit und Reichweite durchführen.

Dabei ist zu beachten, dass bei der Inbetriebnahme die Motorsteuerfunktion am Sender immer zuerst in AUS-Stellung gebracht wird. Danach Sender und dann erst Empfangsanlage

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY

Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008

einschalten, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Elektromotors zu vermeiden. Gleichfalls gilt immer zuerst Empfangsanlage ausschalten, danach erst den Sender.
Überprüfen Sie, dass die Ruder sich entsprechend der Steuerknüppelbetätigung bewegen.

Nach Gebrauch die Batterie aus dem Modell nehmen und nur im entladenen Zustand für Kinder unzugänglich, bei ca. + 5° bis + 25° C aufbewahren.

Mit diesen Hinweisen soll auf die vielfältigen Gefahren hingewiesen werden, die durch unsachgemäße und verantwortungslose Handhabung entstehen können. Richtig und gewissenhaft betrieben ist Modellflug eine kreative, lehrreiche und erholsame Freizeitgestaltung.

Herstellereklärung:

Sollten sich Mängel an Material oder Verarbeitung an einem von uns in der Bundesrepublik Deutschland vertriebenen, durch einen Verbraucher (§ 13 BGB) erworbenen Gegenstand zeigen, übernehmen wir, die Fa. Graupner GmbH & Co KG, D-73230 Kirchheim/Teck im nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für den Gegenstand.

Rechte aus dieser Herstellereklärung kann der Verbraucher nicht geltend machen, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gegenstandes auf natürlicher Abnutzung, Einsatz unter Wettbewerbsbedingungen, unsachgemäßer Verwendung (einschließlich Einbau) oder Einwirkung von außen beruht.

Diese Herstellereklärung lässt die gesetzlichen oder vertraglich eingeräumten Mängelansprüche und -rechte des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Verkäufer (Händler) unberührt.

Umfang der Garantieleistung

Im Garantiefall leisten wir nach unserer Wahl Reparatur oder Ersatz der mangelbehafteten Ware. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit dem Mangel (z.B. Ein-/Ausbaukosten) und der Ersatz von Folgeschäden sind – soweit gesetzlich zugelassen – ausgeschlossen. Ansprüche aus gesetzlichen Regelungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, werden hierdurch nicht berührt.

Voraussetzung der Garantieleistung

Der Käufer hat den Garantieanspruch schriftlich unter Beifügung des Originals des Kaufbelegs (z.B. Rechnung, Quittung, Lieferschein) und dieser Garantiekarte geltend zu machen. Er hat zudem die defekte Ware auf seine Kosten an die o.g. Adresse einzusenden.

Der Käufer soll dabei den Material- oder Verarbeitungsfehler oder die Symptome des Fehlers so konkret benennen, dass eine Überprüfung unserer Garantiepflicht möglich wird.

Der Transport des Gegenstandes vom Verbraucher zu uns als auch der Rücktransport erfolgen auf Gefahr des Verbrauchers.

Gültigkeitsdauer

Diese Erklärung ist nur für während der Anspruchsfrist bei uns geltend gemachten Ansprüche aus dieser Erklärung gültig. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Verbraucher bei einem Händler in der Bundesrepublik Deutschland (Kaufdatum). Werden Mängel nach Ablauf der Anspruchsfrist angezeigt oder die zur Geltendmachung von Mängeln nach dieser Erklärung geforderten Nachweise oder Dokumente erst nach Ablauf der Anspruchsfrist vorgelegt, so stehen dem Käufer keine Rechte oder Ansprüche aus dieser Erklärung zu.

Verjährung

Soweit wir einen innerhalb der Anspruchsfrist ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruch aus dieser Erklärung nicht anerkenne, verjähren sämtliche Ansprüche aus dieser Erklärung in 6 Monaten vom Zeitpunkt der Geltendmachung an, jedoch nicht vor Ende der Anspruchsfrist.

Anwendbares Recht

Auf diese Erklärung und die sich daraus ergebenden Ansprüche, Rechte und Pflichten findet ausschließlich das materielle deutsche Recht ohne die Normen des Internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY

Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008

Allgemeines

Das Modell **DISCUS 2CT** ist ein vorbildähnliches RC- Flugmodell, das hervorragende Flugleistungen erzielt. Bitte beachten Sie, dass das Modell in drei Versionen gebaut werden kann. Für jede Version sind unterschiedliche Zubehörteile erforderlich. Entscheiden Sie sich vor Baubeginn für eine Version, da ein nachträglicher Umbau nicht mehr möglich ist. Aus Sicherheitsgründen darf das Fluggewicht nicht über 500 g liegen.

1. Segelversion
2. Segelversion für F- Schlepp
3. Elektroversion*

* Diese Version ist besonders empfehlenswert, da der Motoraufsatz in Sekundenschnelle abgezogen werden kann und das Modell dann auch als reines Segelflugmodell eingesetzt werden kann.

RC-Zubehör (nicht enthalten)

Zur Steuerung des Modells sind FM-Fernsteueranlagen wie z. B. MX-12 bis MC-24 bzw. iFS- Fernsteuersysteme geeignet. Weitere Informationen über RC-Zubehörteile sind dem GRAUPNER Hauptkatalog FS zu entnehmen

FM Fernlenkset MX- 12 FM 35* Best.-Nr. 4722

*Frequenzband 35 MHz in Deutschland ausschließlich für Flugmodelle reserviert.

Senderladekabel Best.-Nr.3022

Empfängerladekabel (nur für Segelversionen) Best.-Nr.3021

Ladekabel mit BEC Stecker (nur für Elektroversion) Best.-Nr.3037

Ladegerät ULTRAMAT 8 Best.-Nr. 6411

Servo C131 (2 Stück erforderlich) Best.-Nr. 7121

Trimmgewicht Best.-Nr. 536

Zubehör für Segelversionen (nicht enthalten)

Schleppkupplung Best.-Nr.	Empfängerbatterie Best.-Nr.	Servo für Schleppkupplung Best.-Nr.
Innen Ø 6mm 7890.1	GRAUPNER 4N-600 AA 4,8 V/0,6 Ah 2585	C 131 7121

Zubehör für Elektroversion (nicht enthalten)

Motoraufsatz Best.-Nr.	Antriebsbatterie Best.-Nr.	Drehzahlregler Best.-Nr.
SPEED 300 7,2V 9401.22	GRAUPNER 2 LiPo 800 7,4 V/0,8 Ah 7620.2	PICO 8 BEC 7171

Erforderliche Werkzeuge und Klebstoffe (nicht enthalten)

Balsamesser Best.-Nr. 980
Sekundenkleber Best.-Nr. 5821
Aktivator für Sekundenkleber Best.-Nr.953.150
Lötgerät 220 V (nur für Elektroversion) Best.-Nr.826
Radio-Lötzinn (nur für Elektroversion) Best.-Nr. 1176.1
Weiterhin wird benötigt: Seitenschneider, Flachzange, Papierschere,
Schraubendreher, Klebeband.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY

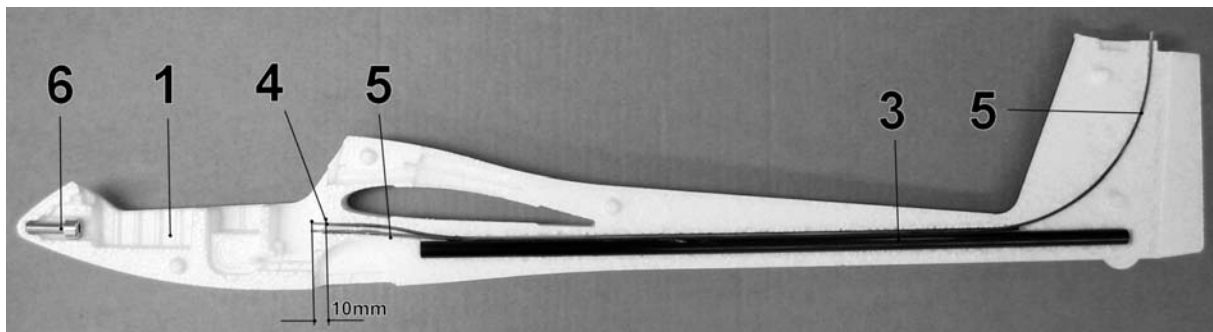
Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008

Bauanleitung

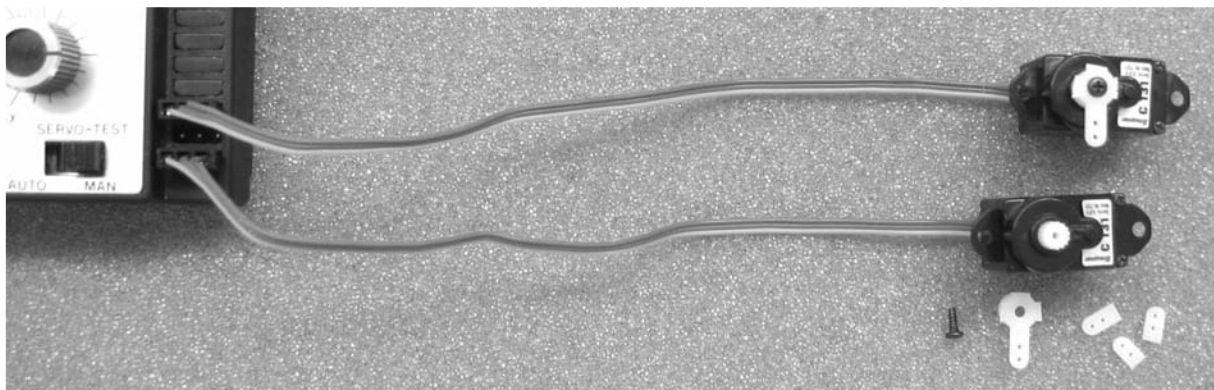
Bitte lesen Sie vor Baubeginn die Bauanleitung durch, sodass Sie einen Überblick über den Ablauf des Zusammenbaus erhalten. Legen Sie sich die jeweils notwendigen Bauteile, Werkzeuge und Klebstoffe für eine Baustufe bereit. Beim Zusammenbau immer auf eine saubere, glatte Unterlage achten oder auf einer Schaumstoffunterlage arbeiten. Sofern nichts anderes angegeben ist, Sekundenkleber mit Aktivator als Klebstoff verwenden. Am besten eine Seite der Klebeverbindung mit Klebstoff versehen und die Gegenseite mit Aktivator besprühen. Besonders darauf achten, dass kein Restklebstoff an Ihre Hände oder auf die Oberfläche des Modells gelangt. Überschüssigen Klebstoff sofort mit Zellstoffpapier abwischen.

Achtung: Sekundenklebstoff darf keinesfalls mit Körperteilen in Verbindung kommen oder in Ihre Augen gelangen. Wir empfehlen deshalb bei der Anwendung Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille zu tragen. Die Werkstatt mit Frischluft belüften. Den Klebstoff für Kinder unerreichbar aufbewahren. Verwenden Sie keinesfalls Styropor-Sekundenklebstoff, Holz-Weißleim oder Epoxyd- Klebstoff. Mit diesen Klebstoffen wird zwischen allen Materialien und dem SOLIDPOR®- Hartschaum keine feste Klebeverbindung erzielt.

Rumpf mit Leitwerk und Kabinenhaube



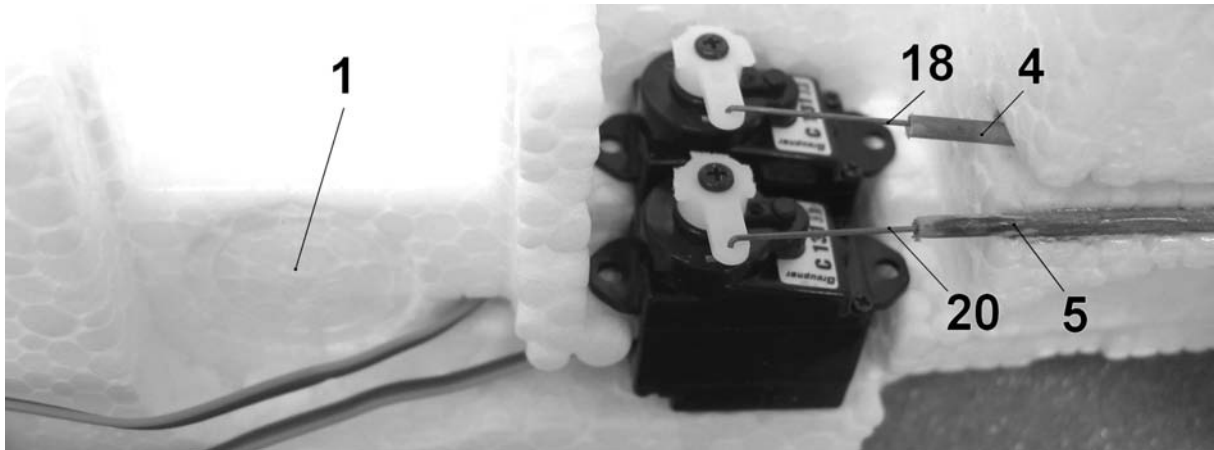
Die Rumpfverstärkung (3) in die rechte Rumpfseite (1) einkleben, dann gemeinsam die Bowdenzugaußenrohre (4/5), darauf achten, dass diese vorne 10 mm überstehen. Teil (6) **nicht** einkleben, wenn Sie die Segelversion mit Schleppkupplung wünschen.



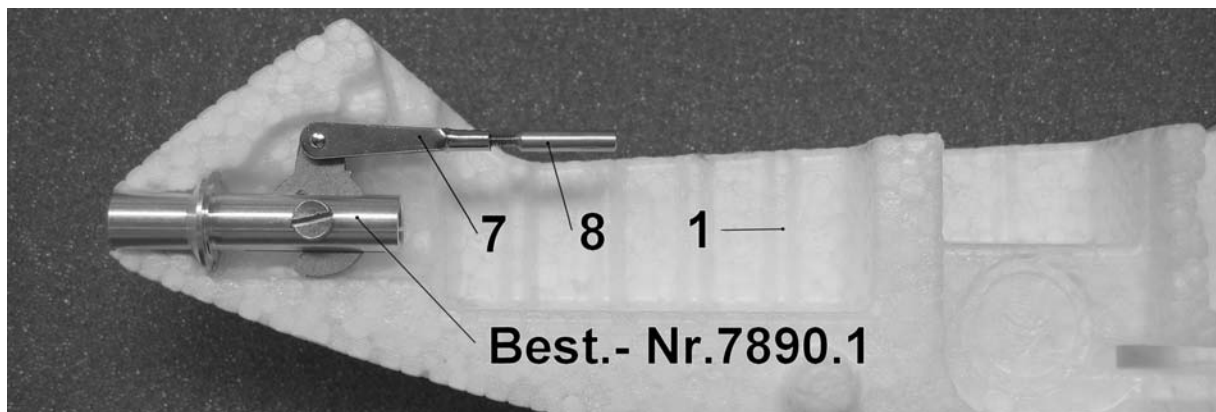
Die überflüssigen Hebel der Servosteuerkreuze abtrennen und die Servos per Servotester oder RC- Anlage neutral einstellen.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY

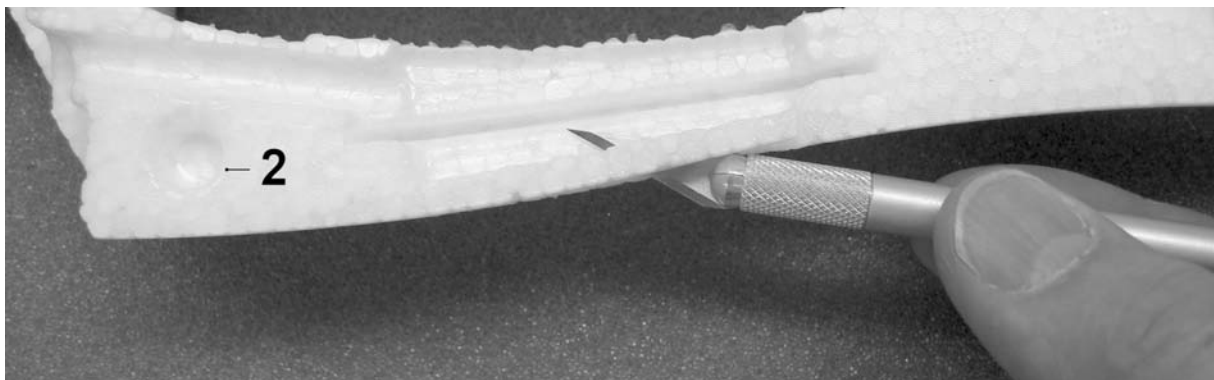
Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008



Die Abbildung zeigt die fertig installierten Servos C131. Die Ruderzüge (18) und (20) in die Servos einhängen und einschieben, dann die beiden Servos in das Rumpfsseitenteil einsetzen, nach vorne drücken und mit je zwei Tropfen Sekundenklebstoff sichern. **Achtung, keinesfalls dünnflüssigen oder zuviel Sekundenklebstoff verwenden, da dieser sonst in die Servos gelangt und diese blockiert.**



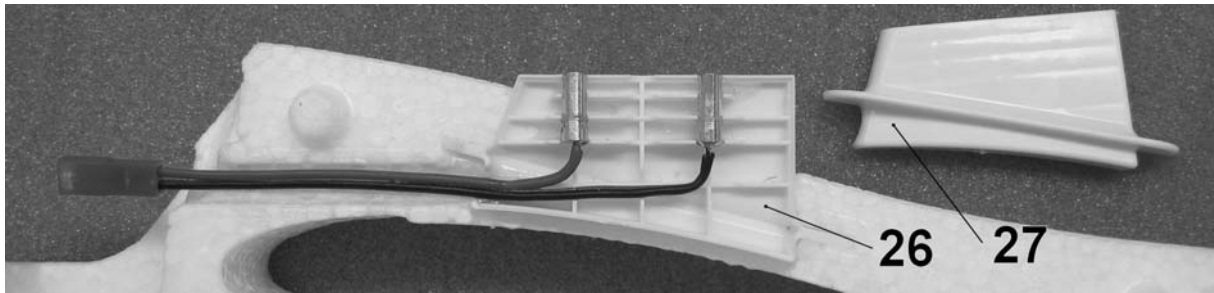
Die Abbildung zeigt die eingeklebte Schleppkupplung bei Version 2. Die Rumpfnasenverstärkung (6) wird bei dieser Version nicht benötigt.



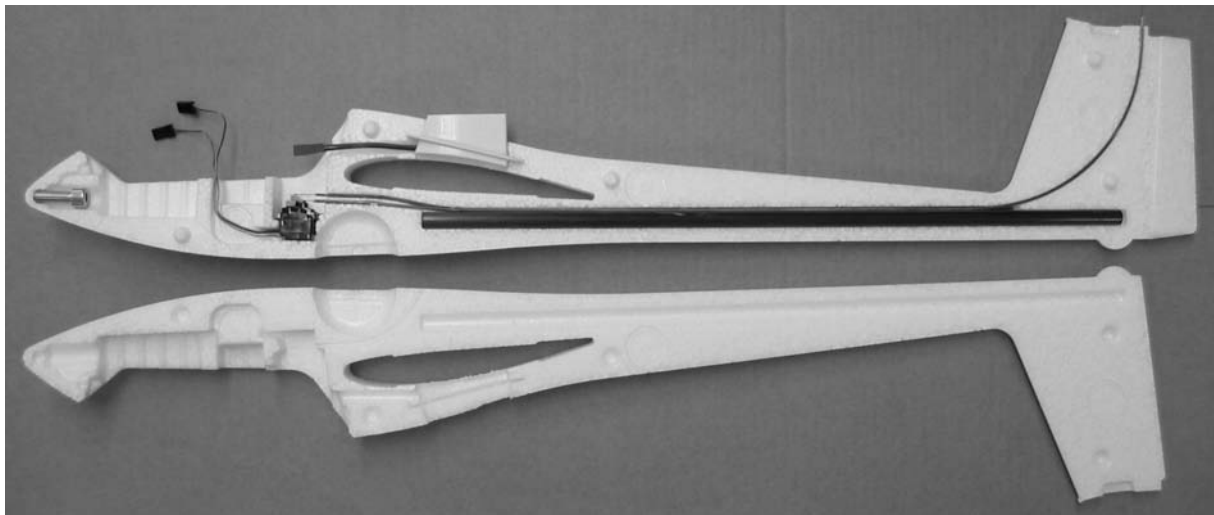
Die Abbildung zeigt das Öffnen der Rumpfoberseite für die Trägerbasishälften (26)

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
 Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008

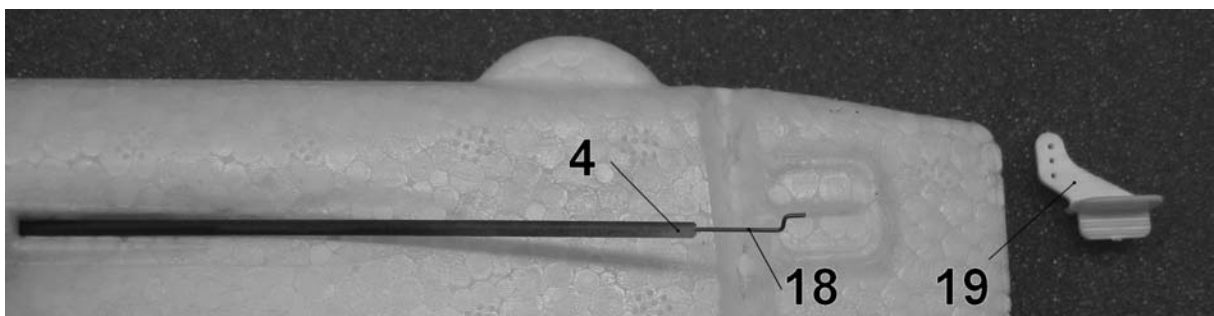
und (27). Diesen und den folgenden Arbeitsvorgang nur bei Elektroversion 3 ausführen.



Achtung, zuerst das BEC-Zuleitungskabel (enthalten bei Best.-Nr. 9401.22) kürzen und in die noch nicht eingeklebten Goldbuchsen (enthalten bei Best.-Nr. 9401.22) einlöten. Die Goldbuchsen in Teil (26) einkleben, darauf achten, dass kein Klebstoff in die Buchsen gelangt. Dann die Trägerbasisteile in den vorbereiteten Rumpf einkleben. Das BEC-Kabel ebenfalls mit Klebstoff sichern.

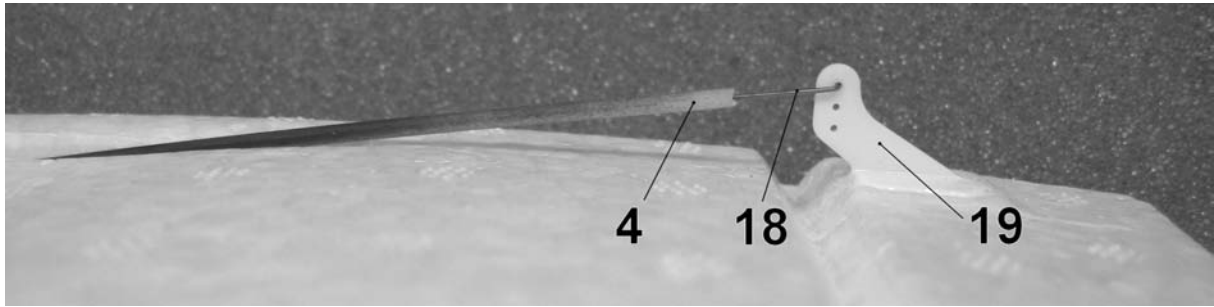


Die Abbildung zeigt die zum Verkleben vorbereiteten Rumpfseitenteile. **Achtung, dieser Arbeitsvorgang erfordert eine hohe Konzentration. Unbedingt darauf achten, dass kein Klebstoff in die Ruderzüge gelangt.** Zellstoffpapier bereitlegen um nötigenfalls überschüssigen Klebstoff abzuwischen.



Das Seitenruder durch mehrfaches Biegen leichtgängig machen. Das Ruderhorn probeweise einsetzen, den Ruderzug (18) exakt passend abwinkeln und abtrennen.

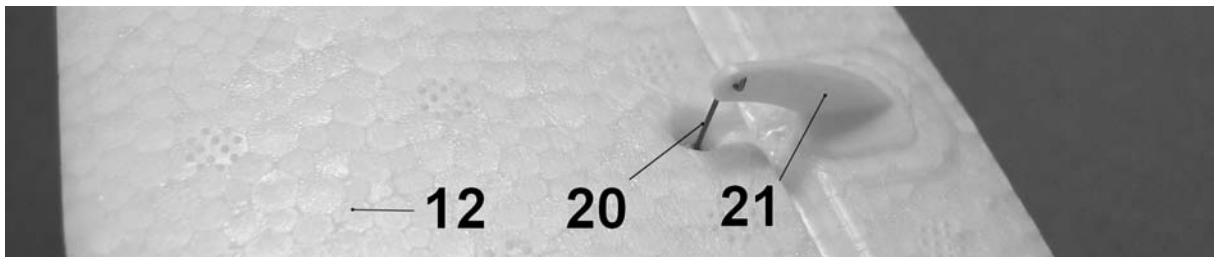
GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008



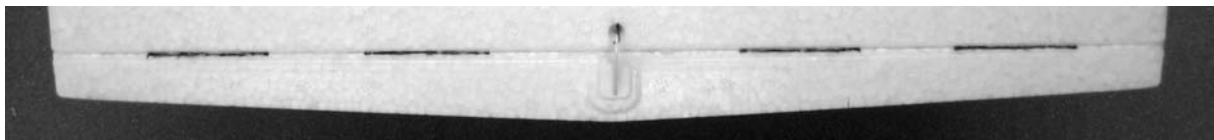
Das Ruderhorn einhängen und einkleben. Tipp: Sofern Sie noch wenig Flugerfahrung besitzen, außen einhängen, wie abgebildet. Wird ein möglichst großer Ruderausschlag gewünscht, in der mittleren Bohrung einhängen.



Das Höhenruder vom Höhenleitwerk (12) so lange bis zum Anschlag auf und ab biegen, bis das Ruder sich leichtgängig bewegen lässt. Das Höhenleitwerk exakt ausgerichtet auf den Rumpf kleben. Durch Anvisieren von vorne und oben überprüfen.

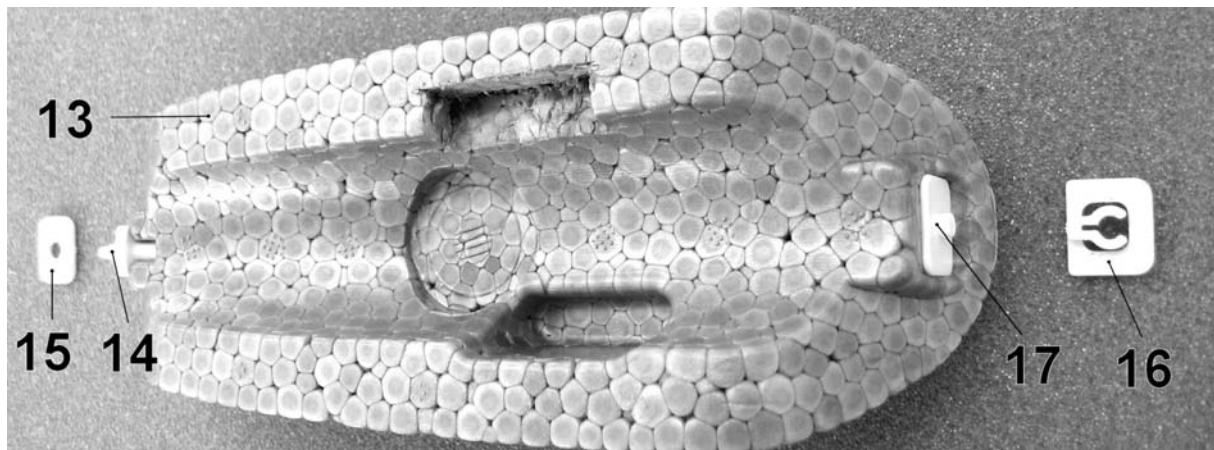


Das Anschließen und Einkleben des Höhenruderhornes (21) nach dem gleichen Prinzip wie bei dem Seitenruderhorn durchführen.



Tipp: Sofern das Höhenruderscharnier zu schwergängig ist, dieses an den auf der Abbildung schwarz markierten Bereichen durchtrennen.

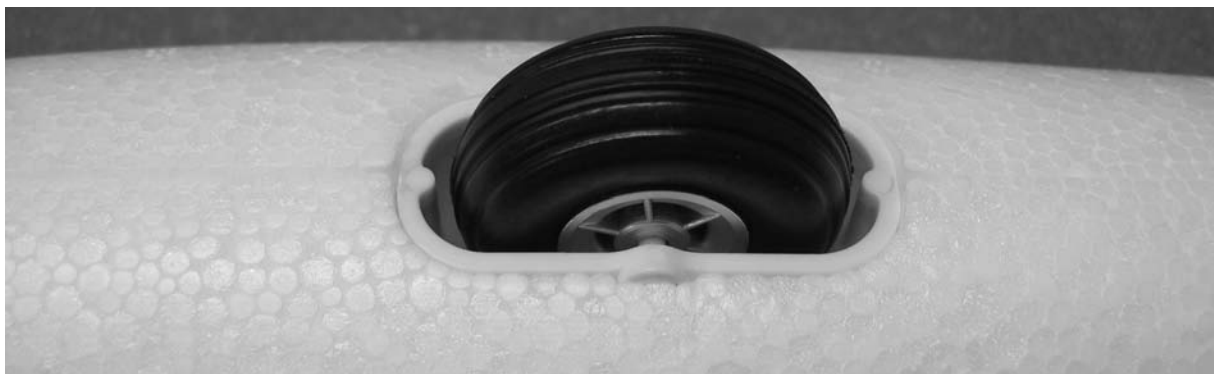
GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
 Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008



Die Abbildung zeigt die Kabinenhaube (13) mit den Befestigungselementen (14) bis (17). Die Teile (14) und (17) an die Kabinenhaube kleben, die Teile (15) und (16) in den Rumpf einkleben. Siehe Baustadienfoto „RC- Installation“. Nötigenfalls, wie auf dem Foto erkennbar, eine Aussparung für die Servostecker mit dem Balsamesser heraustrennen.



Die Abbildung zeigt die Einzelteile des Radkastens. Beim Verkleben darauf achten, dass kein Klebstoff in das Radlager gelangt.

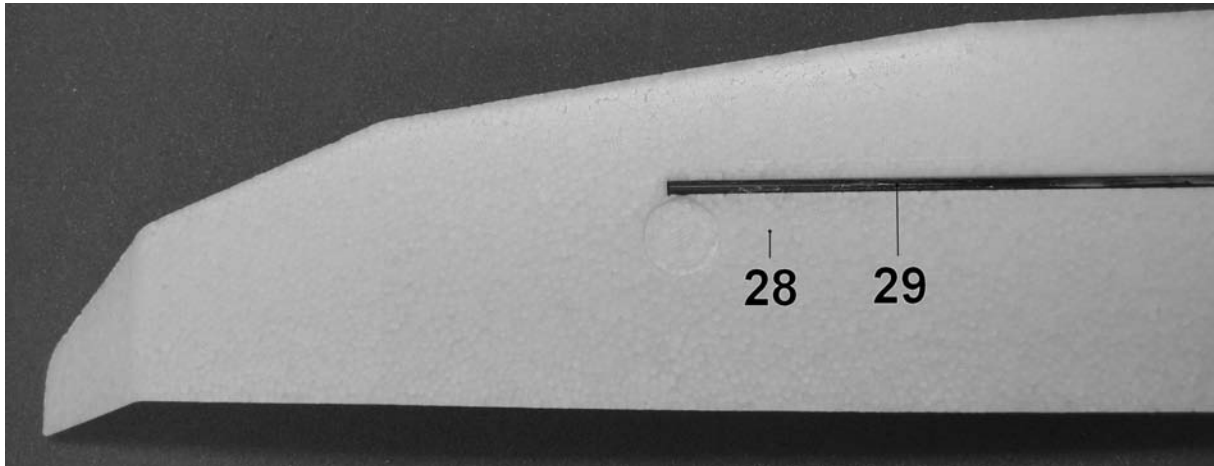


Der fertig in den Rumpf eingeklebte Radkasten.

Die Tragfläche

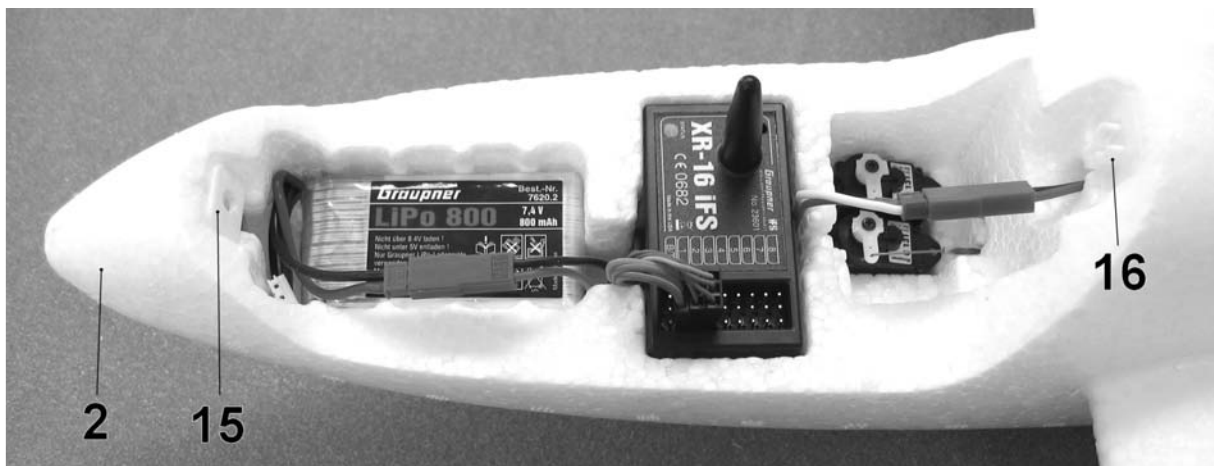
Den Holm (29) einkleben, die Nut mit Klebeband überkleben.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
 Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008



Die fertige Tragfläche seitlich in den Rumpf einschieben.

Die RC-Installation

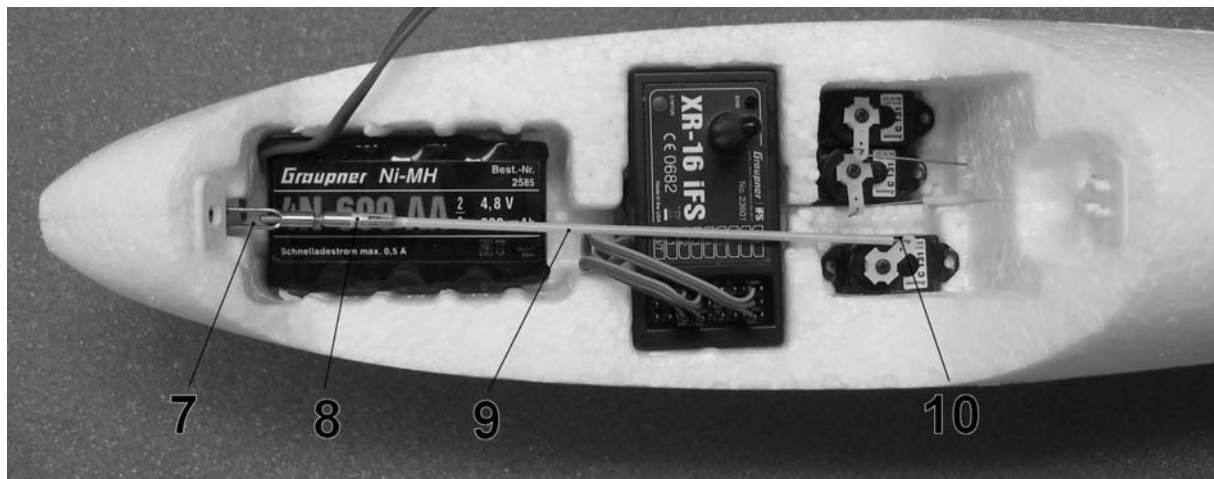


Die Abbildung zeigt die Installation der LiPo-Batterie und des Empfängers der Elektroversion 3. Der PICO 8 Drehzahlregler ist unter dem Empfänger angeordnet. Mit dem Schließen der BEC-Steckerverbindung, wie auf dem Foto zu sehen, wird die RC-Anlage eingeschaltet. Wird bei der Elektroversion der Motoraufsatz abgezogen dient die LiPo-Batterie als Empfängerbatterie. Das BEC-System des PICO 8 Drehzahlreglers bietet die Stromversorgung für maximal 3 Servos und ist lediglich für 2 LiPo-Zellen geeignet.

Hinweise für eine Antriebsversion mit 3 LiPo- Zellen

Das Flugmodell ist in erster Linie für den Antrieb mit 2LiPo-Zellen konzipiert, sofern Sie 3 LiPo-Zellen z. B. Best.-Nr.7620.3 einsetzen wollen die nachfolgenden Hinweise beachten. Unbedingt einen größeren Drehzahlregler wie z. B. PICO SC 20, Best.-Nr. 7160 verwenden. Ein Betrieb mit 3 LiPo-Zellen ist jedoch nur im Intervallbetrieb zulässig, da sonst der SPEED 300-Motor im Motoraufsatz Best.-Nr. 9401.22 auch bei optimaler Kühlung überlastet wird.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
 Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008



Die Abbildung zeigt die RC-Installation der Segelversion 2 mit zusätzlich eingebautem Servo für die Schleppkupplung. Die Teile (8) bis (10) mit Sekundenklebstoff untereinander verkleben. Das Einschalten der Empfangsanlage erfolgt durch das Einstecken der Empfängerbatterie in Buchse B/T des Empfängers.

Dekor

Eine Lackierung der SOLIDPOR®-Teile ist nicht erforderlich. Sofern Sie eine Lackierung wünschen, ist dies mit GRAUPNER LEXACOLOR-Sprühlack Best.-Nr. 945...möglich. Die Teile zuvor mit Spannfix-Verdünnung Best.-Nr.1409 lediglich abwischen, nicht überschleifen.



Mit dem Ausschneiden und Aufkleben der Dekorelemente (30) ist der Bau des Modells abgeschlossen.

Auswiegen

Das Auswiegen erfolgt in flugfertigem Zustand, also mit kompletter RC-Ausstattung.

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
 Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008

Der Schwerpunktbereich liegt zwischen 62 und 72 mm von Tragflächenvorderkante aus gemessen. Zur Einstellung nötigenfalls Trimmgewichte (von Best.-Nr.536) in die Rumpfnase einkleben. Die Schwerpunktlage wird geprüft, indem das Modell im Schwerpunktbereich unterhalb der Tragfläche mit zwei Fingern unterstützt wird. Das Modell soll dann waagrecht auspendeln.

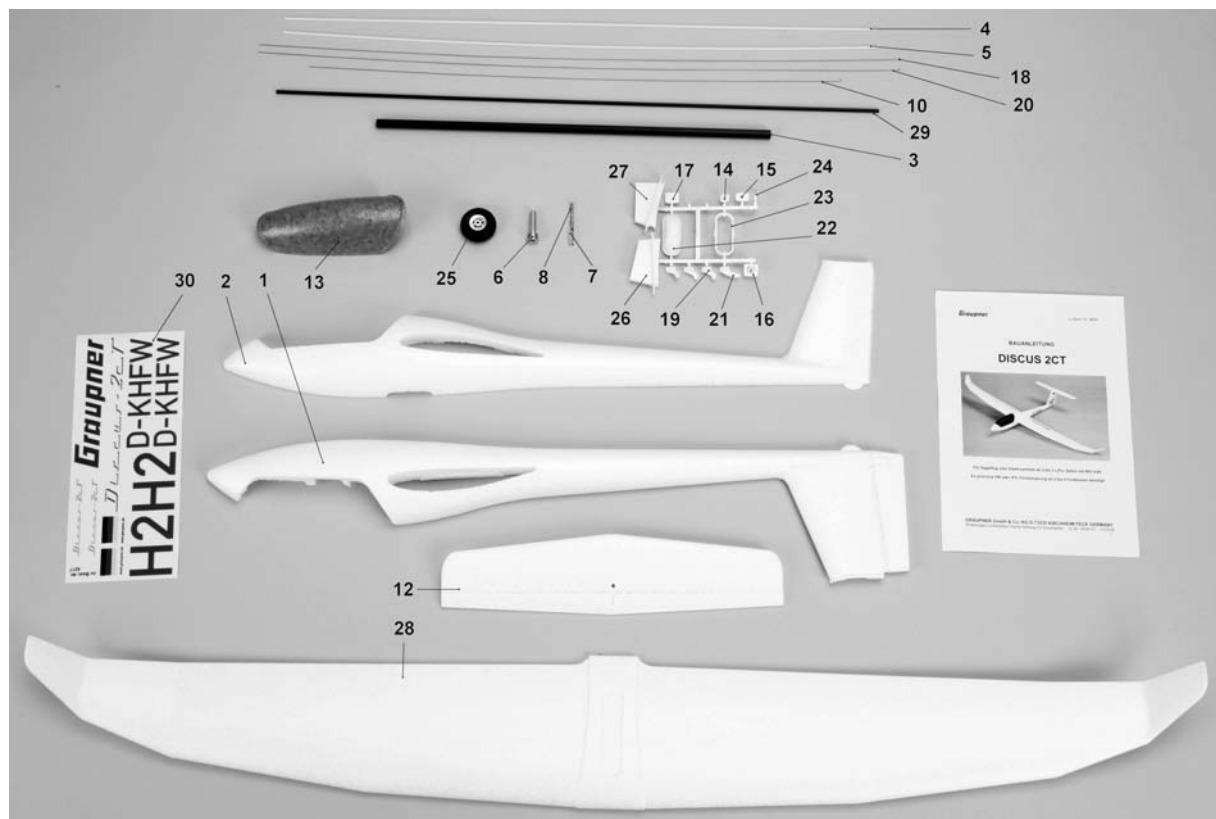
Fliegen

Das fertig gebaute Modell mit neutral eingestellten Rudern bei Windstille oder schwachem Wind einfliegen. Eine leicht gegen die Windrichtung abfallende Wiese ist als Gelände optimal geeignet.

Das Modell per Handstart gegen die Windrichtung in die Luft schieben. Die richtige Startgeschwindigkeit wird durch einige Laufschriffe erreicht. Das Modell durch minimale Seiten- und Höhenrunderkorrekturen steuern. Die Feintrimmung erfolgt über die Trimmschieber unterhalb, bzw. neben den Steuerknüppeln. Die Landung exakt gegen die Windrichtung mit abgeschaltetem Motor durchführen. Vor dem Aufsetzen die Fluggeschwindigkeit des Modells durch dosierte Höhenruderausschläge reduzieren. Die Landung immer gegen die Windrichtung ausführen.

GRAUPNER Modellbau wünscht viele schöne Flüge mit dem neuen Flugmodell

DISCUS 2CT



Der komplette Bausatzinhalt zur Übersicht

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
 Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008

Stückliste DISCUS 2CT

Nr.	Bezeichnung	Stück	Werkstoff	Abmessung in mm
1	Rumpfseite rechts	1	SOLIDPOR®	Fertigteil
2	Rumpfseite links	1	SOLIDPOR®	Fertigteil
3	Rumpfverstärkung	1	CFK	Ø 10/9x450
4	Bowdenzugaußenrohr Seitenruder	1	Polyamid	Ø 1,9x530
5	Bowdenzugaußenrohr Höhenruder	1	Polyamid	Ø 1,9x615
6	Rumpfnasenverstärkung	1	Stahl	M8x25
7	Gabelkopf	1	Stahl	M2 Fertigteil
8	Gewindebuchse	1	Stahl	M2 Fertigteil
9	Gestängeaußenrohr	1	Polyamid	Ø 1,9x105
10	Gestängeverstärkung	1	Stahl	Ø 0,5x110
11	nicht belegt			
12	Höhenleitwerk	1	SOLIDPOR®	Fertigteil
13	Kabinenhaube	1	SOLIDPOR®	Fertigteil
14	Haltestift	1	ABS	Fertigteil
15	Stiftaufnahme	1	ABS	Fertigteil
16	Halteclip	1	ABS	Fertigteil
17	Zapfen	1	ABS	Fertigteil
18	Seitenruderzug	1	Stahl	Ø 0,5x560
19	Seitenruderhorn	1	ABS	Fertigteil
20	Höhenruderzug	1	Stahl	Ø 0,5x645
21	Höhenruderhorn	1	ABS	Fertigteil
22	Radkasten	1	ABS	Fertigteil
23	Radaufnahme	1	ABS	Fertigteil
24	Radachse	1	ABS	Fertigteil
25	Rad	1	Kunststoff	Ø 40x15
26	Trägerbasishälfte rechts	1	ABS	Fertigteil
27	Trägerbasishälfte links	1	ABS	Fertigteil
28	Tragfläche	1	SOLIDPOR®	Fertigteil
29	Holm	1	CFK	Ø 4/3x700
30	Dekorelement	12	Klebefolie	Zuschnitt

Weiterhin enthalten 2 Stück Ersatz- Ruderhörner aus ABS

Technische Daten	DISCUS 2CT
Spannweite ca.	1200 mm
Länge ü.a. ca.	750 mm
Tragflächenprofil	HQ 3,0/12
Höhenleitwerksprofil	NACA 009
Tragflächeninhalt ca.	13,5 dm ²
Höhenleitwerksinhalt ca.	2,5 dm ²
Gesamtflächeninhalt ca.	16,0 dm ²
Gesamtflächenbelastung ca.	22 g/dm ²
Fluggewicht ca.	330 bis 410g

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY

Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! Id.-Nr. 0059520 10/2008